

zur Eröffnungspressekonferenz in Köln (Großmarkt) am 11. Mai 2017

25. Renovabis-Pfingstaktion 2017 eröffnet in Köln

Bleiben oder gehen? – Menschen im Osten Europas brauchen Perspektiven!

Köln/Freising. Migrationsursachen und -folgen im Osten Europas sind in diesem Jahr das Schwerpunktthema der Renovabis-Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Unter dem Leitwort „Bleiben oder gehen? Menschen im Osten Europas brauchen Perspektiven!“ ist die schon seit Jahren andauernde Arbeits- und Armutsmigration von Ost- nach Westeuropa im Blick. „Niemand soll gehen müssen, sondern sich in seiner Heimat eine Zukunft aufbauen“, betonte Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki bei der Eröffnungspressekonferenz. Aufgabe von Renovabis sei, die Lebenssituation der Menschen vor Ort zu verbessern. Zusammen mit Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pfarrer Christian Hartl wird Woelki die Aktion am Sonntag, 14. Mai, um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Kölner Dom eröffnen.

Hartl kommt es darauf an, die vielfältigen Ursachen der Migration im Osten Europas zu verstehen und „die Menschen hier für die Folgen von Migration in den Gesellschaften dort zu sensibilisieren und mit den Kirchen vor Ort und unseren Partnern nachhaltige Hilfe zu organisieren.“ Er zählt einige soziale Migrationsfolgen auf: „Da sind die zerbrechenden Familien, zurückbleibende Kinder oder alte Menschen.“ Ebenso negativ sind die Folgen für die wirtschaftliche Entwicklung dieser Länder, „wenn besser ausgebildete jüngere Arbeitskräfte ihrem Land den Rücken kehren, weil sie in ihrer Heimat keine Lebensperspektive erkennen“. Renovabis werbe für Solidarität und Unterstützung, so Hartl. „Gemeinsam mit unseren Partnern in Osteuropa sollen konkrete Projekte, etwa in Schule und Ausbildung, beruflicher Weiterbildung und in der regionalen Strukturförderung realisiert werden, die allesamt Perspektiven für möglichst viele Menschen schaffen.“

Im Erzbistum Köln finden zahlreiche Veranstaltungen zur Renovabis-Aktion statt. Am Samstag, 13. Mai, präsentiert sich Renovabis ab 10:30 Uhr mit Projektpartnern aus Mazedonien, Albanien, Rumänien und weiteren osteuropäischen Ländern auf einer Open-Air-Bühne vor dem Kölner Domforum mit Informationen und Musik. Die 25. Renovabis-Aktion findet am Pfingstsonntag, 4. Juni, im Bistum Görlitz ihren Abschluss. An diesem Tag ist die Kollekte in allen katholischen Kirchen in Deutschland für Renovabis bestimmt.

Herausgeber:

Renovabis-Geschäftsstelle
Abteilung Kommunikation und Kooperation,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Renovabis, Domberg 27, 85354 Freising

Tel: 0 81 61 / 53 09 -14, -35, -69

Fax: 0 81 61 / 53 09 -44

E-Mail: presse@renovabis.de

Internet: www.renovabis.de

Zeichen: 2357 (mit Leerzeichen)

Der Eröffnungsgottesdienst wird als
TV-Live-Stream über www.domradio.de
und über das Radioprogramm des
Senders übertragen, ebenso von
www.radio.horeb.de

25. Renovabis-Pfingstaktion

Bundesweit eröffnet wird die Pfingstaktion im Erzbistum Köln. Den Eröffnungsgottesdienst am 14. Mai um 10 Uhr im Kölner Dom zelebriert Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki. Den Abschluss der Aktion markiert der Gottesdienst am Pfingstsonntag um 10 Uhr in der Görlitzer Kathedrale Sankt Jakobus mit Bischof Wolfgang Ipolt. An diesem Tag kommt die Kollekte in allen katholischen Kirchen Deutschlands den Projekten von Renovabis zugute.